

## Ergebnisse der Einwohnerversammlung vom 26.09.2017

### 3.1. Verzicht von Überholstrecken

*Anregung:*

**Herr Plage** regt an, dass auf den Bau von Überholstrecken verzichtet werden sollte, da diese nur weiter zur Lärmentwicklung beitragen. Durch den Bau der Überholstrecken wird seines Erachtens der Lärm nur verstärkt und verlagert. Zudem könnten durch den Verzicht der Überholstrecke die freistehende Fläche als Parkplätze genutzt werden.

**Über den Beschluss 2017/151 „Nichtausbau bzw. Demontage des DB-Gleises 5 in Ahrensburg“ wurde wie folgt abgestimmt (s. Anlage 3.1.):**

#### **Beschluss:**

Die Anlieger werden von der Resolution der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2017 in Kenntnis gesetzt. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Anregungen in geeigneter Form und zum geeigneten Zeitpunkt in die betreffenden Planungsverfahren einzubringen.

**Umweltausschuss am 10.01.2018**

**einstimmig zugestimmt**

**Bau und Planungsausschuss am 17.01.2018**

**einstimmig zugestimmt**

### 3.2. Anregungen des Bürger- & Grundeigentümergebietes "Waldgut Hagen" e.V.

3.2.1 Erhalt und Sicherung der Landschafts- & Naturschutzgebiete im südlichen Ahrensburg

*Anregung:*

Der **Vorsitzende des Bürger- & Grundeigentümergebietes "Waldgut Hagen" e.V. Herr Siemers** weist darauf hin, dass durch den Flächennutzungs- und Landschaftsplanentwurf massiv bestehende Landschaftsschutzgebiete bebaut würden.

3.2.2 Schaffung von Wohnraum

*Anregung:*

**Herr Siemers** führt auf, dass die Schaffung von Wohnraum wichtig und notwendig sei.

### 3.2.3 Erstellung Verkehrskonzept

*Anregung:*

Es wird um eine Erstellung eines Verkehrskonzeptes gebeten, in dem aufgeführt ist, welche Veränderungen auf die Einwohner im Ahrensburger Redder, Ahrensfelde, die Siedlung Am Hagen und das Waldgut Am Hagen zukommen wird.

*Behandlung der Anregungen:*

**Diese Anregungen werden im Rahmen des Flächennutzungsplanes weiterverfolgt. Die Verwaltung ist im Gespräch mit der Politik.**

### **3.3. Lärmverträglicher ÖPNV**

*Anregung:*

**Herr Siemers** regt einen lärmverträglichen ÖPNV an (**s. Anlage 3.3**).

*Behandlung der Anregung:*

**Die Anregung aus der Einwohnerversammlung wurde per Vorlage Nr. 2017/119 durch die Stadtverordnetenversammlung am 30.11.2017 dem BPA zugewiesen. Dieser befasste sich anhand der Vorlagen Nr. 2017/134 mit dem Thema „Einsatz von kleinen und leisen Linienbussen“ und fasste in seiner Sitzung am 06.12.2017 folgenden kurz darauf dem Kreis Stormarn übermittelten Beschluss:**

Der Kreis Stormarn wird aufgefordert,

1. sich laufend dafür einzusetzen, dass im Rahmen des mit den Verkehrsunternehmen geschlossenen Vertrages möglichst kleine Busse zum Einsatz kommen, die sowohl bei den Abgasen als auch beim Lärm dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und
2. in der Ausschreibung des Busnetzes Ahrensburg für die Leistungen ab Dezember 2024 den Einsatz von Elektrobussen vorzusehen und im Vorfeld die Voraussetzungen hierfür zu erwirken.

### **3.4. Zeitbegrenzung bei Vorträgen bzw. Tagesordnungspunkten in den Gremiensitzungen & zusätzliche Einwohnerfragestunde**

*Anregung:*

**Herr Siemers** und seine Frau stellen eine Anregung zur Zeitbegrenzung der Gremiensitzungen.

*Behandlung der Anregung (s. Anlage 3.4.):*

**Stellungnahme der Verwaltung über die Einführung einer Zeitbegrenzung bei Vorträgen bzw. Tagesordnungspunkten:**

Gemäß dem Kommentar Rentsch/Ziertmann Erl. Zu § 34 Rdz. 5 ist eine allgemeine zeitliche Begrenzung der Beratung der Tagesordnungspunkte auf 20 Minuten unzulässig. Die Möglichkeit zu reden, ist ein wesentlicher Bestandteil der allgemeinen Mitgliedschaftsrechte. Die Zeitdauer eines Vortrages kann jedoch begrenzt werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses vom 20.11.2017 befürworten eine angemessene Begrenzung eines Vortrages zu einzelnen Tagesordnungspunkten

*Anregung:*

Herr Siemers möchte, dass über eine zusätzliche Einwohnerfragestunde zum Abschluss des öffentlichen Teils der Gremien über ausschließlich Tagesordnungspunkte, die Gegenstand der betreffenden Sitzung waren, nachgedacht wird.

*Behandlung der Anregung:*

**Stellungnahme der Verwaltung zu einer zusätzlichen Einwohnerfragestunde (s. Anlage 3.4.):**

Eine weitere Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen ist zulässig, wird jedoch von der Verwaltung nicht empfohlen.

**Der Hauptausschuss hat am 20.11.2017 einstimmig gegen eine zweite Einwohnerfragestunde gestimmt.**

**3.5. Erhaltung des Ahrensburger Tunneltals**

*Anregung:*

**Herr Furken** von der **Interessengemeinschaft Tunneltal** (I.G. Tunneltal) regt eine Antragsstellung des Tunneltals zum UNESCO-Welterbe an.

*Behandlung der Anregung:*

**Die Ausschüsse haben wie folgt über den Beschluss 2017/154 „Wahrnehmung des Ahrensburger Tunneltals im Hinblick auf die Aufnahme in das UNESCO-Welterbe“ abgestimmt (s. Anlage 3.5):**

